

Profis aus Hamburg trainieren den Nachwuchs

FC St. Pauli kommt nach Waldrennach und bietet ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche an

Geckle: „Wir sind froh, dass wir das anbieten können.“

Dass das Camp zustande kommt, sei „mehr oder weniger Zufall“ gewesen, erzählt er und berichtet von einem Vereinskollegen, der früher beim FC St. Pauli in

der Verwaltung gearbeitet hat. Schon als der SV Waldrennach Trikots für Afrika sammelte, hatte Geckle eine große Spende des Zweitligisten vermittelt, der immer auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern sei. Deswegen fragte der

Fußballclub wenig später beim SV Waldrennach an, ob Interesse an einem Fußballcamp besteht. „Ich habe dann mit den Kollegen gesprochen“, erzählt Geckle: „Grundsätzlich war jeder begeistert.“

Allerdings war auch klar: Der Verein braucht einen starken Partner, weil er momentan keine eigene Jugendmannschaft im Spielbetrieb hat. Durch diverse Freizeitturniere bestanden zum TSV Schöenberg schon lange gute Kontakte. Dort war man von der Idee ebenfalls sehr angetan: „Wir haben nicht lange überlegen müssen“, sagt Erkan Aydinoglu. „So ein Camp ist etwas Optimales – auch, weil in den letzten Monaten nur sehr wenig Training stattfinden konnte.“

Der Jugendleiter berichtet von einem großen Interesse, das sich auch daran zeige, dass aus seinem Verein schon jetzt 20 Anmeldungen von D- bis F-Jugend vorliegen. Auch Hubert wird an dem Fußballcamp teilnehmen. Der Zwölfjährige freut sich schon darauf und hofft, ein paar coole Tricks zu lernen: „Das wird Spaß machen.“ Auch Ben (12) hofft, dass er seine Fähigkeiten verbessern kann. „Ich will mal sehen, wie die Profis trainieren.“ Teilnehmen darf jeder im Alter von sechs bis 13 Jahren – Jungs wie auch Mädchen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig. Auch Fußballspielen muss

man nicht daran soll wären für auch kein

Vom FC vier Train um mit de 16 Uhr in l schüsse st Programm Kombinat ben den Tr wieder au unter Ein Abstands cher und s nehmer w auch: „De

Beim TS sich das C fähigkeit sieht mar Nachwuc gewinnen. Computer holen“, s kann mar dung ist b dabei sein



Ein Highlight für die Vereine: Raoul Thome, Erkan Aydinoglu, Hüseyin Konu und Rolf Geckle (von links) halten die Flyer für das Fußballcamp in der Hand. Foto: Nico Roller

Internet
www.sv-